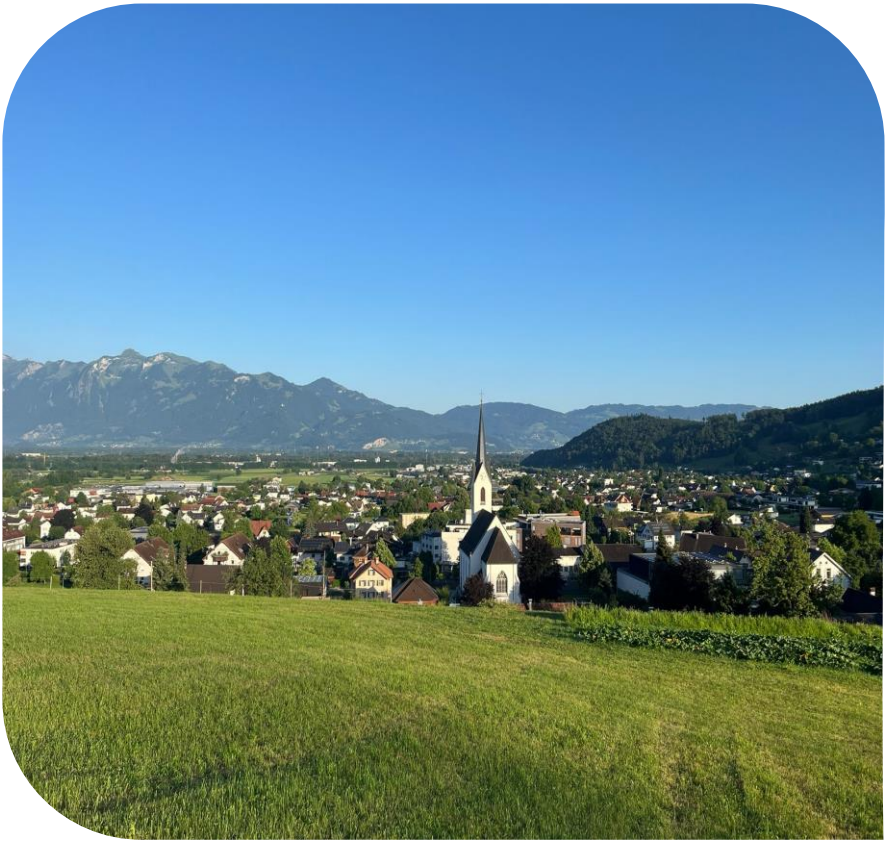
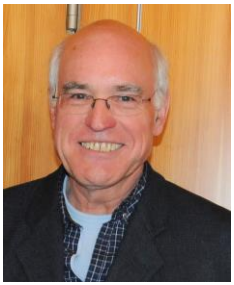
Üser Pfarrblättle

2025

August
September





Liebe Pfarrgemeinde!

(Be)staunen

In der Urlaubs- bzw. Ferienzeit ist es uns manchmal fast von selbst „zugefallen": wir fühlten uns betroffen, waren gerührt/berührt, waren erstaunt, staunten bzw. bestaunten etwas.

Sehen

Sehen und Schauen ist nicht dasselbe. Wir erfahren es im Alltag. Wir sehen etwas, aber es spricht uns nicht an, berührt uns nicht; lässt uns „kalt". Manchmal berühren uns schöne Dinge, wichtige Ereignisse und Begegnungen. Wir beschäftigen uns längere Zeit mit ihnen. Sie machen uns froh. Sie tun uns leid. Wir machen uns Sorgen um sie und können sie nicht mehr vergessen.

Staunen

Manches sehen und registrieren wir. Anderes sehen wir und nehmen es wahr. Sehen bzw. Schauen, Wahrnehmen und Berührt-Sein führen zum Staunen. Staunen ist eine gefühlsmäßige Reaktion, ein Ergriffen-, Überrascht sein im innersten Kern. Staunen ist die Erfahrung von etwas unerwartet Wunderbarem.

Mystik

Staunen ist die ursprünglichste mystische Grundhaltung. Das Wort Mystik leitet sich von „myein" (griechisch) ab und bedeutet „die Augen schließen". Mystisch-staunende Menschen halten inne, schließen immer wieder ihre Augen, um dadurch klarer zu sehen.

Offen

Wer Kinder dabei beobachtet, wie sie die Welt entdecken und staunend betrachten, kommt selbst ins Staunen. Staunen ist eine Lebenskunst. Wer staunt, entdeckt im Alltag das Wunderbare, ist offen für Unerwartetes, Wunder(bares), Gott; kann sich darüber freuen und wird dankbar.

Freuen

Sich freuen, scheint eine schwere Kunst geworden zu sein. Und doch braucht es manchmal nur wenig, um sich freuen zu können: genau hinschauen, hinhören und die Kleinigkeiten in den vielen Begegnungen und Widerfahrnissen des Tages auswickeln.

Denn es ist oft so: Gott hat uns in dem, was uns begegnet, etwas eingewickelt. Auch aus den Zeichen der Zeit und den Veränderungen, in denen wir stehen, gilt es das unerwartet Wunderbare bzw. die Kleinigkeiten auszuwickeln; sich darüber zu freuen und dafür dankbar zu sein.

Entspannung

Auch Mediziner wissen, dass Freude nicht nur der Seele, sondern dem Körper guttut. Freude bringt etwas in unserer Seele und in unserem Leib in Bewegung, Schwingung – vielleicht genau das, was erstarrt oder gelähmt war. Freude entspannt den Leib und erhöht die Widerstandskraft. „Es gibt nichts Schöneres und kaum etwas Gesünderes als die Freude.“ (Anselm Grün) Vielleicht können wir diese Erfahrung in den (Berufs)Alltag hinüberretten, sodass sich die eine oder andere Erstarrung und Lähmung in uns und unserem Umfeld löst.

Das wünscht sich und allen Lesern und Leserinnen

Vikar Willi

Liebe Weilerinnen und Weiler,
liebe Pfarrgemeinde,

„Da hilft wohl nur noch beten", so drücken wir eine Situation aus, die an sich aussichtslos ist. Gleichsam als letzter Hoffnungsschimmer, als letzter Notnagel suchen wir den Kontakt zu Gott im Gebet. Im Grunde aber, so suggeriert uns dieses Sprichwort, ist Hopfen und Malz längst verloren.

Auch wenn wir heute auf die vielfältigen Krisen der Welt, oder auch auf unsere eigenen persönlichen Nöte, Ängste und Unwägbarkeiten schauen, schaut vieles nicht gerade rosig aus.
Es ist dabei jedoch unsere Entscheidung, ob wir den Kontakt zu Gott suchen, ob wir das Gebet als letzten Hoffnungsschimmer am Horizont wahrnehmen, oder ob wir versuchen, eine kontinuierliche Beziehung zu Gott aufzubauen und zu leben. Das Gebet im zweiten Fall ist dann nicht der letzte Schrei in der Not, sondern es ist unser ständiger Begleiter – und zwar in allen Situationen unseres Lebens: In Freud und Leid, in der Verzweiflung und in der Zuversicht dürfen und sollen wir uns Gott anvertrauen, IHM das Kommando überlassen, IHN bewusst hereinlassen in unser alltägliches Leben.

Bei der heurigen Pfarr-Wallfahrt nach Kühbruck nahmen rund 25 Menschen die Gelegenheit wahr, sich dieser Gottesbeziehung wieder bewusst zu werden.
Gebetet wurde heuer für den Frieden in der Welt. Nicht, weil da „nur noch beten hilft" und alles hoffnungslos wäre, sondern weil die Überzeugung da war, dass die Kraft des Gebetes wirkt und die Welt im Kleinen wie im Großen verändern kann. Im gemeinsamen Gebet, im gemeinsamen „Auf-dem-Weg-Sein" und im Wahrnehmen der wunderbaren Schöpfung Gottes wurden alle, die mit dabei waren, zu „Pilgern der Hoffnung".

Als Christinnen und Christen sind wir Zeugen dieser Hoffnung, die so viel Gutes bewirken kann. Vielleicht können wir den eingangs genannten Satz ein wenig korrigieren, indem wir die zwei Wörtchen „nur" und „noch" entfernen:
„Da hilft wohl beten!" Jawohl, das tut es. Es kann unser ganzes Leben verändern, wenn es wie eine Medizin am besten täglich „eingenommen" wird.
Es grüßt euch herzlich, Michael Willam – Gemeindeleiter

Moderator und Pfarrer Cristinel Dobos

wechselt zum 1. September 2025 in den Pfarrverband Kleinwalsertal. Eine neue Herausforderung für ihn nach 16 Jahren im Vorderland.

In der Heiligen Schrift, im Buch Kohelet, Kapitel 3, lesen wir: „Alles hat seine Zeit: geboren werden hat seine Zeit, sterben hat seine Zeit; pflanzen hat seine Zeit, ausreißen, was gepflanzt ist, hat seine Zeit…" Und so hat auch Abschiednehmen seine Zeit. Diese Zeit ist nun für mich gekommen.

In den vergangenen Tagen habe ich viele Fragen gehört, direkt und indirekt, leise oder ganz offen ausgesprochen: „Warum geht er? Gibt es Probleme? Haben wir etwas falsch gemacht?" Ich verstehe diese Fragen sehr gut. Sie zeigen, dass Beziehung da ist, dass Vertrauen gewachsen ist. Aber ich kann diese Fragen mit einem Wort beantworten: Nein.

Meine Entscheidung hat nichts mit Konflikten, Schwierigkeiten oder Unzufriedenheit zu tun. Ganz im Gegenteil: Es geht mir gut. Ich bin dankbar für das, was ich hier erleben durfte, für die vielen Begegnungen, das Vertrauen, das Engagement so vieler Menschen, das gemeinsame Feiern, Beten und Wachsen.

Ich verabschiede mich als Pfarrer von dieser Seelsorgeregion und werde einen neuen Pfarrverband übernehmen.
Es ist ein Wechsel im Vertrauen darauf, dass Gottes Geist auch diesen Schritt begleitet. Ich gehe mit einem weinenden und einem lachenden Auge. Der Abschied fällt mir nicht leicht, aber er ist getragen von Frieden. Und von einer tiefen Dankbarkeit. Gott segne euch! Gott segne alle Menschen in unserer Seelsorgeregion! Gott segne auch das Neue, das vor mir und vor euch liegt!"

Euer Pfarrer und Moderator Cristinel

Informationen zur Nachfolge
Der Thüringer Mathias Bitsche wird ab 1. September interimistisch für ein Jahr die Agenden von Pfarrer Cristinel übernehmen. (siehe Artikel) Ab September 2026 wird dann Dompfarrer Fabian Jochum zu uns ins schöne Vorderland kommen. So heißen wir Beide herzlich Willkommen in unserer Seelsorgeregion!

Pfarrer Mathias Bitsche stellt sich vor

Was mich freut? Menschen begegnen. Ein Stück Weg gemeinsam gehen. Zuhören, feiern, nachfragen, miteinander glauben. Deshalb bin ich gerne Priester – und deshalb freue ich mich auf die kommenden Monate in der Seelsorgeregion Vorderland. Für ein Jahr darf ich hier als Pfarrer mit euch unterwegs sein, bevor ich dann eine neue Aufgabe in Hohenems übernehme.

Aufgewachsen bin ich in Thüringen – gemeinsam mit meinen beiden Brüdern. Unsere Pfarre war für mich immer ein Ort der Begegnung, der Gemeinschaft, der Freude. Ob als Ministrant, Gruppenleiter oder im PGR – dort habe ich Kirche erlebt und lieben gelernt.

Nach der Handelsakademie in Bludenz führte mich mein Weg ins Propädeutikum nach Horn und dann zum Theologiestudium nach Wien und Rom. Mein Pastoraljahr durfte ich in Götzis und Altach verbringen. 2016 wurde ich in Feldkirch zum Priester geweiht, danach zog es mich noch einmal zum Psychologiestudium nach Rom. Das war für mich eine besonders prägende Zeit. Nach dem Studium war ich als Kaplan in Bludenz tätig, wo ich Erfahrung in einem bunten Team von Haupt- und Ehrenamtlichen sammeln konnte. Aktuell begleite ich die Ausbildung und Berufseinführung junger Priester und Theolog:innen sowie der zukünftigen Ständigen Diakone in unserer Diözese.

In meiner Freizeit bin ich gern mit Familie und Freunden zusammen, habe regelmäßigen Sport für mich entdeckt – und genieße die Zeit mit meinem kleinen Patenkind Hugo, der mich immer wieder staunen und lachen lässt.

Ich wünsche mir, dass unsere Pfarren Orte sind, an denen Menschen sich willkommen fühlen – so, wie sie sind. Orte, die wir gemeinsam gestalten und verantworten. Als Pfarrer möchte ich ansprechbar sein – für eure Anliegen, eure Freuden, eure Zweifel.

Ich freue mich auf die gemeinsame Zeit!
Pfarrer Mathias

Ein großes Dankeschön!

Yvonne Matt, ihres Zeichens Pfarrblatt-Chefredakteurin, Leiterin des Sozial-Arbeitskreises der Pfarre und tatkräftige Helferin im Team „Gemeinschaft" bei sämtlichen gesellschaftlichen Anlässen rund um unser Pfarrheim, hat sich dafür entscheiden, ihre Funktion als Mitglied im Pfarrgemeinderat aus persönlichen Gründen vorzeitig zu beenden.

Sie hat diese Funktion seit 2017 mit großem Engagement ausgeübt.

Ihre „grade Art", gewisse Dinge zu hinterfragen, gepaart mit einer feinen Prise Humor haben unser Team über all die Jahre bereichert.

Wir sagen ein herzliches Dankeschön für deinen Einsatz im PGR und freuen uns, dass du der Pfarre mit deinem Engagement in den oben genannten Bereichen weiterhin erhalten bleibst.

Mit einem lieben Gruß im Namen des Pfarrgemeinderates,
Michael Willam, Gemeindeleiter

****

Wir informieren Sie über alle Neuigkeiten gerne über die Anschlagtafeln in der Kirche.
Die aktuelle Gottesdienstordnung finden Sie auf unserer Website www.pfarre-weiler.at.

L I T U R G I E im A U G U S T

FR	01.08.25	19:00	**Werktagsgottesdienst** gestaltet als **Eucharistiefeier**
SA	02.08.25	17:00	Rosenkranz für die Verstorbenen
SO	**03.08.25**	**10:00**	**Sonntagsgottesdienst** gestaltet als **Eucharistiefeier** *musikalisch gestaltet vom David Chörle*
FR	08.08.25	19:00	**Werktagsgottesdienst** gestaltet als **Eucharistiefeier**

SA	09.08.25	17:00	Rosenkranz für die Verstorbenen
SO	**10.08.25**	**10:00**	**Sonntagsgottesdienst** gestaltet als **WortGottesFeier** mit **Kommunionspendung**
FR	**15.08.25**	**10:00**	**Maria Himmelfahrt** **Gemeinsamer Feiertagsgottesdienst** für die Pfarren Röthis und Weiler gestaltet als **Eucharistiefeier** **mit Kräutersegnung in RÖTHIS** inkl. Caritas-Sammlung gegen Hunger anschließend Agape und Kirchenführung
SA	16.08.25	17:00	Rosenkranz für die Verstorbenen
SO	**17.08.25**	**10:00**	**Sonntagsgottesdienst** gestaltet als **Eucharistiefeier** mit **Caritas-Sammlung gegen Hunger**
FR	22.08.25	19:00	**Werktagsgottesdienst** gestaltet als **Eucharistiefeier**
SA	23.08.25	17:00	Rosenkranz für die Verstorbenen
SO	**24.08.25**	**10:00**	**Sonntagsgottesdienst** gestaltet als **WortGottesFeier** mit **Kommunionspendung**
FR	29.08.25	19:00	**Werktagsgottesdienst** gestaltet als **Eucharistiefeier**
SA	30.08.25	17:00	Rosenkranz für die Verstorbenen
SO	**31.08.25**	**10:00**	**Sonntagsgottesdienst** gestaltet als **Eucharistiefeier**

L I T U R G I E im S E P T E M B E R

FR	05.09.25	18:15	**Herz Jesu Freitag** Anbetungsstunde mit Beichtgelegenheit
		19:00	**Jahresgedächtnis** für die Verstorbenen der Monate **August und September**
SA	06.09.25	13:30	Abschlussgottesdienst zum Mini-Tag der Seelsorgeregion Der Mini-Tag ist ein Angebot der Seelsorgeregion Vorderland für alle Ministranten:innen mit verschiedenen Workshops und Aktivitäten.
		17:00	Rosenkranz für die Verstorbenen
SO	**07.09.25**	**10:00**	**Sonntagsgottesdienst** gestaltet als **WortGottesFeier** mit **Kommunionspendung** **mit Sammlung für den Bildungscampus Marianum**
MO	08.09.25	07:45	**Schulanfangsgottesdienst**
MI	10.09.25	19:00	**Werktagsgottesdienst** gestaltet als **Eucharistiefeier**
		20:00	**Bibelrunde** in Weiler
FR	12.09.25	19:00	**Werktagsgottesdienst** gestaltet als **Eucharistiefeier** für **Claudia und Robert Bawart**
SA	13.09.25	17:00	Rosenkranz für die Verstorbenen
SO	**14.09.25**	**10:00**	**Sonntagsgottesdienst** gestaltet als **Eucharistiefeier**
MO	15.09.25	08:00	Rosenkranz für die Anliegen der Pfarre
MI	17.09.25	19:00	**Werktagsgottesdienst** gestaltet als **Eucharistiefeier**
FR	19.09.25	19:00	**Werktagsgottesdienst** gestaltet als **Eucharistiefeier**
SA	20.09.25	17:00	Rosenkranz für die Verstorbenen
SA	20.09.25	18:00	**Willkommens- und Einführungs-gottesdienst des neuen Pfarr-moderators Mathias Bitsche** in der Pfarrkirche SULZ mit anschließender Agape

SO	**21.09.25**	**10:00**	**Sonntagsgottesdienst** gestaltet als **WortGottesFeier** mit **Kommunionspendung**
MO	22.09.25	08:00	Rosenkranz für die Anliegen der Pfarre
MI	24.09.25	19:00	**Werktagsgottesdienst** gestaltet als **Eucharistiefeier**
		20:00	**Taufgespräch** in Weiler
FR	26.09.25	19:00	**Werktagsgottesdienst** gestaltet als **Eucharistiefeier**
SA	27.09.25	17:00	Rosenkranz für die Verstorbenen

SO	**28.09.25**	**10:00**	**Sonntagsgottesdienst** gestaltet als **WortGottesFeier** mit **Kommunionspendung**
MO	29.09.25	08:00	Rosenkranz für die Anliegen der Pfarre

Die Bibelrunden finden jeweils am Mittwoch um 20:00 Uhr im Pfarrhof Weiler oder Pfarrheim Röthis statt.

10.09.2025 in WEILER
08.10.2025 in RÖTHIS
12.11.2025 in WEILER
10.12.2025 in RÖTHIS

Alle Interessierten sind zu den Bibelrunden herzlich eingeladen. Änderungen vorbehalten!

Jeden ersten Freitag im Monat trifft sich unsere HERZ-JESU-Familie zur **Anbetung** in unserer Kirche.

Es werden Lieder und schöne Texte vorgetragen.

Zeitpunkt: HERZ-JESU-Freitag um 18:15 Uhr vor der Abendmesse.

Aufgrund der **Sommerpause** entfällt die Anbetung im **August**.
Ab **Freitag, 05. September 2025** treffen wir uns wieder – wie gewohnt – jeden ersten Freitag im Monat.

Allgemeiner Jahrtag

Den allgemeinen Jahrtag, für die im August und September der letzten 5 Jahre verstorbenen Pfarrangehörigen, feiern wir

am **Freitag, dem 06.09.2024 um 19:00 Uhr** in unserer Pfarrkirche

Walter Ludescher	19.08.2021
Franz Morscher	06.08.2023
Rosa Maria Köttler	14.09.2022
Hubert Friedrich Summer	27.09.2022
Elisabeth „Elsa" Kathan	14.09.2023
Walter Breuß	24.09.2023

****

Heimgekehrt

Die Erinnerung an einen Menschen
geht nie verloren, wenn man
ihn im Herzen behält.

Frau **Anneliese Mayer** (geb. Sidar), Jahrgang 1939, Wallfahrtsweg 9

Frau **Theresia „Resi" Rietzler** (geb. Müller), Jahrgang 1931,
zuletzt wohnhaft im VorderlandHus, Rautenastr. 44

Herr **Rudolf Köttler**, Jahrgang 1938, Ratzbachweg 5

Frau **Margreth Wurzer** (geb. Morscher), Jahrgang 1959, Am Steg 6

Taufen

Gott hat seinen Engeln befohlen,
dich zu behüten auf allen deinen Wegen.

Die nächsten Taufen finden wie folgt statt:

07.09.25 in RÖTHIS, Taufgespräch am 27.08.25
05.10.25 in WEILER, Taufgespräch am 24.09.25
02.11.25 in RÖTHIS, Taufgespräch am 22.10.25
07.12.25 in WEILER, Taufgespräch am 26.11.25

Die Taufen beginnen jeweils um **14:00 Uhr.** Die Taufgespräche finden jeweils um 20:00 Uhr im Pfarrhof/heim der taufenden Pfarre statt.

Gerne können Sie Ihr Kind aber auch **während der jeweiligen Sonntagsmesse** taufen lassen.

****

In die Glaubensgemeinschaft der Christen wurden aufgenommen:

Im Juni:

Mia, Eltern: Angelika und Hermann Ritter, Schwarzengasse 4

Stella Ida, Eltern: Elena und Mathias Mittermayr-Längle, Wilerfeld 6

Die Pfarrgemeinde gratuliert …

allen Frauen und Männern, die im August und September ihren 70sten bzw. einen noch höheren Geburtstag feiern.

Dietmar	Summer	Totengasse 28	01.08.1951
Peter	Rader	Rotfeld 16	02.08.1953
Günter	Marte	Insel 3	12.08.1940
Helmut	Salamon	Wiesenstraße 26	14.08.1941
Maria	Ludescher	Sägerweg 2	15.08.1951
Maria	Summer	Gehrenstraße 29	03.09.1943
Gisela	Breuß	Hüntlerweg 5	03.09.1953
Erna	Marte	Insel 3	04.09.1942
Oswald	Winkler	Totengasse 30	15.09.1952
Hildegard	Schwärzler	Gehrenstraße 33	18.09.1939
Maria	Gemmi	Wyllarweg 5	22.09.1951
Albert	Ritter	Dr.Albert-Ritter-Weg	23.09.1955
Josef	Spalt	Treiet 25	25.09.1938

Alles Liebe und Gute zum Ehrentag und Gottes Segen!

Veröffentlicht werden nur jene Personen, welche eine Einverständniserklärung abgegeben haben. Bitte wenden Sie sich diesbezüglich an das Gemeindeamt.

„365 Tage voller Glück, Liebe, Lachen und Gesundheit"

kirchenchor Weiler

Proben im Herbst

Nach der wohlverdienten Sommerpause beginnen
wir mit den regelmäßigen Proben am

Mittwoch, 10.9.2025 um 20:00 Uhr, im Pfarrheim.

Neue Sänger und Sängerinnen sind immer herzlich willkommen,
wir freuen uns über jede neue Stimme!

Informationen erhalten Sie bei unserem Obmann Peter Mayerhofer, Tel. 0664 88253230

Herbstausflug der Weiler Senioren …

… zur Zisterzienserinnenabtei Mariastern in Hohenweiler. Bei der Führung durch die Kirche, Kapelle und den Kreuzgang bekommen wir nähere Informationen über die Geschichte des Klosters und die Gemeinschaft der Schwestern.

Anschließend besuchen wir noch den Klosterladen, der verschiedene Produkte des Klosters anbietet.

Wer an der Führung nicht teilnehmen möchte, hat die Möglichkeit auf der Terrasse einen Kaffee zu trinken und die schöne Aussicht zu genießen.

Wann:	Dienstag, den 16.09.2025
Treffpunkt:	ehem. Bushaltestelle vor dem Pfarrhof
Abfahrt:	14:00 Uhr – bitte frühzeitig kommen
Rückfahrt:	ca. 17:30 Uhr
Unkostenbeitrag:	EUR 15,00
Anmeldungen bei:	Renate Friesli 05523 53474 oder Yvonne Matt 0664 1694401
Anmeldeschluss:	15.09.2025

Wir freuen uns sehr auf eure Teilnahme.
Die Mitarbeiterinnen vom Sozialarbeitskreis

****

Seniorennachmittag

Erster Seniorennachmittag dann am 30.09.2025
ab 14:00 Uhr

Wir freuen uns sehr auf euch!

„A kle schwätza, Kaffee trinka, Kuacha eassa und an Krüzjass klopfa".

Firmung – der Roadtrip geht weiter!

Nach der erfolgreichen und genialen Firmfahrt nach Siena, starten wir in die nächste Runde der neuen Firmvorbereitung. Dieses Mal geht es nach Florenz. Neben Kultur, Glaubensbildung und coolen Erlebnissen, haben wir vor allem eins: eine super geniale und bereichernde gemeinsame Zeit!

Mit einem Tag Vor- und Nachbereitung und der Reise in die Toskana, bekommen die Jugendlichen alles mit, was sie für ihren Weg zum Erwachsen werden benötigen.

Natürlich werden auch dieses Jahr einige Aktionen gestartet, damit wir diese Reise finanzieren können. Unterstützung bekommen die Firmlinge von 6 Jugendlichen, die dieses Jahr gefirmt wurden.

In den nächsten Wochen bekommen alle Jugendlichen aus Weiler, die im kommenden Schuljahr 17 Jahre alt werden und noch nicht gefirmt sind, eine Einladung zum Infoabend.

Wer keine bekommen hat, mind. 17 Jahre oder älter ist, und sich auch gerne aufmachen möchte zu diesem Roadtrip zur Firmung, kann sich gerne bei Jacqueline unter 0676 42 65 333 melden.

Die **Firmung** wird am **30. Mai 2026** um **16:00 Uhr** in Weiler stattfinden.

Infotreffen: Mittwoch, **17.09.26,**
um **19:00 Uhr** im Pfarrheim Weiler

Roadtrip: Samstag, **28.03.26 bis** Mittwoch, **01.04.26**

Wir freuen uns auf tolle Erfahrungen und eine super Zeit!

Jacqueline Haller
mit dem Firmteam: Aaron, Elina, Jakob, Johanna, Julian und Moritz

Patrozinium Zum Heiligsten Herz Jesu
am Sonntag, 15.6.2025

Der Kinderchor Montfort-Voices unter der Leitung von Jaqueline Haller und der Kirchenchor mit Michael Fliri gestalteten den Gottesdienst mit einem gelungenen, musikalischen Programm. Die Stimmen von „jung und alt" ergaben einen wunderbaren Klang und füllten den Kirchenraum mit schwungvollen Liedern.
Das KIGO-Team lud anschließend zur Agape ein, zahlreiche Kirchenbesucher/innen ließen das Kirchenfest auf dem Platz beim Pfarrheim gemütlich ausklingen.

Das **Fronleichnamsfest** wurde für beide Pfarren Weiler und Röthis am Donnerstag, 19.6.2025, in der Pfarrkirche Röthis gefeiert.

Die musikalische Umrahmung erfolgte mit Liedern aus der Messe „In unserer Mitte" von Alfred Hochedlinger, sowie mit den Motetten Shalom, und „Meinem Herrn, meinem Gott ich vertrau".

Die Prozession, begleitet vom Musikverein Harmonie Weiler, führte bei hochsommerlichen Temperaturen zu drei Altären und anschließend zum Frühschoppen auf dem Festplatz.

20 Jahre Chorleiter Michael Fliri

Vor unglaublichen 20 Jahren übernahm Michael Fliri die Leitung des Kirchenchores Weiler. Bei zahlreichen Messgestaltungen, Konzerten und Gemeinschaftsprojekten mit anderen Chören, hat er die Sänger und Sängerinnen begleitet, herausgefordert und zu tollen Leistungen angespornt.

In Michaels und Veronikas wunderschönem Garten haben wir diesen Anlass gebührend gefeiert und Michael für seinen großartigen Einsatz für die Kirchenmusik in Weiler gedankt.

Chorausflug
Zum Abschluss des intensiven Chorjahres machte sich der Kirchenchor auf zu einem Ausflug nach Bregenz-Fluh. Bei traumhaftem Sommerwetter erreichten wir den Gasthof Adler auf der Fluh teils mit Öffis, teils zu Fuß, die Wanderfreudigen erreichten das Ziel über den wildromantischen Känzeleweg.

Mit herzlicher Gastfreundschaft willkommen geheißen und mit hervorragender Küche verwöhnt, genossen wir den wunderbaren Panoramablick von der Terrasse und ließen den Tag in fröhlicher Runde gemütlich ausklingen.

Erstkommunion 2025
Auf Entdeckungsreise mit Jesus

In der Vorbereitungszeit auf die Erstkommunion haben die Kinder gemeinsam Glaskreuze gebrannt, die Hostienbäckerei besucht, Hausmessen gefeiert und ein Hütten-Wochenende mit ihren Vätern im Sportheim Ebnit verbracht. Die Gemeinschaft wurde immer stärker und die Freude untereinander war deutlich spürbar. Und endlich war es dann so weit:

Erwartungsvoll und voller Vorfreude versammelten sich am Morgen des 29. Mai unsere 16 Erstkommunikanten mit Ihren Familien auf dem Schulplatz. Dort trafen sie auf den Musikverein Harmonie Weiler, der sie in einem feierlichen Festzug zur Kirche begleitete.

Die, vom Deko-Team, wunderschön geschmückte Weiler Kirche war voll bis auf den letzten Platz. Gut, dass die Erstkommunikanten im Altarraum Platz nehmen durften. Vikar Willi begrüßte die Pfarrgemeinschaft mit seiner gewohnt herzlichen Art. So hatten die Kinder keine Scheu, sich rege am Gottesdienst zu beteiligen, vorzulesen und mitzusingen. Sie waren im vergangenen Schuljahr auch sehr gut auf die Erstkommunionsfeier und den Empfang des Heiligen Brotes vorbereitet worden.

Gut vorbereitet hat sich auch der Kinderchor Montfort Voices mit Band. Chorleiterin Jacqueline Haller und ihre Sängerinnen und Musiker sorgten für eine sehr stimmungsvolle und ergreifende Gestaltung der Feier.

Bei der liebevoll vorbereiteten Agape gab es noch für alle die Möglichkeit, ins Gespräch zu kommen. Ein großes Dankeschön dafür an die Eltern der Kinder der 1. Klassen.

Den Ausklang des Tages verbrachte jede Familie nach ihren eigenen Wünschen und Plänen. Gewiss ist, dass diese Erstkommunionsfeier den Kindern in wunderbarer Erinnerung bleiben wird und dass dadurch ihre Gemeinschaft mit Jesus und untereinander gefestigt wurde.

Ein herzlicher Dank gebührt Religionslehrerin Petra Bargetz, Ina Breuß, Nicole Pachernegg-Summer und Vikar Willi Schwärzler für die

professionelle und gleichzeitig kindgerechte Vorbereitung auf die Erstkommunion, sowie den Mamas und Papas, die ihre Kinder auf diesem Weg begleitet haben.

Fronleichnam

Am 19. Juni feierten die Pfarren Weiler und Röthis gemeinsam in der Röthner Pfarrkirche Fronleichnam, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor Weiler unter der Leitung von Michael Fliri.

Auch die Erstkommunikanten aus beiden Gemeinden hatten sich zu früher Stunde eingefunden und nahmen am Fronleichnamsfest teil.

Im Anschluss an den Gottesdienst reihten sich Jung und Alt in die Prozession ein. Wunderschöne Altäre luden auf dem Weg zum gemeinsamen Gebet ein.

Bei der letzten Station vor dem Vereinshaus hatte der Musikverein Harmonie Röthis ganze Arbeit geleistet, und so erwarteten die Prozessionsteilnehmer ein schattiges Plätzchen, musikalische Unterhaltung durch den Musikverein Harmonie Weiler, kühle Getränke, Feines vom Grill und vom Kuchenbuffet. Die durstigen Kinder bekamen eine Limonade und amüsierten sich dann auf den Spielplätzen in der Umgebung. So stand einem gemütlichen und geselligen Ausklang dieses hohen Feiertages nichts im Wege.

Im Gängle
P

PGR-Klausur 2025

Bei unserer jährlichen PGR-Klausur gingen wir unserem WHY auf den Grund, warum wir uns für die Pfarre engagieren, analysierten unsere Stärken und Schwächen und prüften, welche Gefahren und Chancen Veränderungen mit sich bringen könnten.

Beim Vater unser Weg reflektierten wir welche Bedeutung dieses wichtige Gebet für unser Leben hat und machten uns zum Abschluss in der Kirche St. Corneli auf eine Gedankenreise zu unserer Pfarre im Jahr 2035.

Mit starken Bildern im Kopf, ließen wir uns ein feines Abendessen im Gasthof Eibe schmecken, während wir die Jahresplanung für das nächste Arbeitsjahr finalisierten. Es ist schön, in so einem tollen Team wirken zu dürfen. Danke für Eure Bereitschaft, Euch auch auf unbekannteres Terrain zu begeben.

Jacqueline Haller für den Pfarrgemeinderat

Wallfahrt nach Kühbruck

Nachdem für den ursprünglich geplanten Tag Schlechtwetter vorhergesagt war, wurde die Wallfahrt auf den 10. Juli verschoben.

Das Motto der 42. Auflage hieß „Friedenswallfahrt". Wir beteten auf dem Weg für Frieden in der Welt, immer wichtig und besonders in solchen Zeiten.

Bei den Stationen des Bibelweges hörten wir Impulse zu Themen wie Versöhnung, Vertrauen, Enge. Wir Wallfahrer waren angehalten, darüber nachzudenken, wie wir durch unser Verhalten einen Beitrag für den Frieden in der Welt leisten können. Alle Christen sind dazu angehalten. In der Kapelle feierten wir die Heilige Messe mit unserem Vikar Willi. Wir lobten Gott und dankten ihm, dass er mit uns den Weg geht, nicht nur nach Kühbruck, sondern durch unser ganzes Leben.

Nach der Feier wurde bei der Grillstelle ein Feuer entfacht. Mit einer Jause stärkten wir uns für den Rückweg. Für die Kinder gab es am Ende noch eine Zusatz-Station bei der Eisdiele in Weiler (wohlverdient).

Walter Stampfl

#gängschta
#minis
#weiler

Mini-Aufnahme an Ernte Dank

Mit dem Grillfest für die ehrenamtlichen Helfer:innen geht für die Minis ein weiteres Arbeitsjahr in die Sommerpause.

Zeit für ein kurzes Recap:

- 26 Ministranten davon
  → 12 Mädchen
  → 14 Jungen
  → 19 aktive Minis
  → 7 passive Minis (ministrieren nur an hohen Festen)
  → 7 Minis im Sommer 2024 dazu gekommen
- 9 MiniClubs
- 4 Agapen oder Kuchenverkäufe
- 1 Weihnachtsfeier
- 1 Kidz-Fest im Festspielhaus beim Pfarrtag

und

- **113 Dienste!**

Also, wenn das keine Leistung ist! Vielen vielen Dank für Euren wertvollen Einsatz für die Pfarre! Ihr seid spitze!

Ich freue mich schon auf das nächste Jahr mit Euch!
Jacqueline Haller

Danke-Grillfest für die ehrenamtlichen Helfer:innen

Mit einem Grillfest bedanken wir uns jährlich bei unseren fleißigen Ehrenamtlichen für ihren tollen Einsatz in unserer Pfarre.
Vielen Dank – ohne Euch wäre unsere Gemeinde nicht so bunt, lebhaft und liebenswert, wie sie es ist.
Jacqueline Haller für den Pfarrgemeinderat

#ängscht
#miris
weiler

Stellvertretend für alle helfenden Hände, die nicht zum Grillfest kommen konnten.

Euch allen ein herzliches

Vergelt's Gott!

KINDERGOTTESDIENST

Patrozinium

Anlässlich unseres Patroziniums zum heiligsten Herzen Jesu, feierten wir einen Kindergottesdienst unter dem Motto: „Jesu Herz schlägt für dich"

Die Kinder konnten mit dem KIGO-Team erst im Pfarrheim Herzen basteln und dann mit den Montfort Voices, den Minis und Vikar Willi in die Kirche einziehen. Unsere Herzen legten wir vor Jesu.

Der Kirchenchor sang gemeinsam mit den Montfort Voices die deutsche Messe von Andreas Unterguggenberger und während des Gabengangs wurden unsere Träume, Wünsche, Ängste und Hoffnungen gewandelt.

Bei der anschließenden Agape konnten wir auf einen gelungenen KIGO anstoßen, bei dem generationsübergreifend auf allen Seiten mitgewirkt wurde.

Danke für diesen schönen und berührenden Gottesdienst.

Jacqueline Haller für das KIGO-Team

Montfort Voices

Im Mai durften wir wieder die Erstkommunion musikalisch gestalten und sangen auch gemeinsam mit dem Kirchenchor beim Patrozinium mit. Zwei so große Auftritte müssen natürlich gut vorbereitet werden. Dazu machten wir im März ein Probenwochenende mit allem, was dazu gehört.
Neben singen, singen und nochmals singen, durften natürlich ein feines Eis, leckeres Essen und viel Spiel und Spaß nicht fehlen.

Paula und Franzi als die „Großen", halfen dieses Mal in der Küche mit und waren eine super Unterstützung für mich und die helfenden Mamas.

Geschlafen wurde wieder in der Wohnung im Pfarrhof. Herrlich!

Ein herzliches Dankeschön an die Pfarre, dass wir die Wohnung in Beschlag nehmen durften.

Nach so einem intensiven Wochenende waren wir dann auch perfekt vorbereitet für unsere Auftritte. **Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen Mamas die bei der Verpflegung und dem Aufräumen mitgeholfen haben. Ohne Eure Hilfe würde so ein Wochenende nicht funktionieren.**

Hier auf dem Bild fehlen noch die Singkinder, die zur Erstkommunion gekommen sind.

Das Patrozinium am 15. Juli feierten wir als Kindergottesdienst, und die Montfort Voices sangen wieder mit dem Kirchenchor gemeinsam. Es ist immer wieder ein tolles Erlebnis wenn wir so generationenübergreifend zusammen singen. Wenn die Omas mit ihren Enkelinnen daheim dieselbe Literatur üben und gemeinsam in einem Chor singen, ist das schon etwas Besonderes! Danke an den Kirchenchor – wir freuen uns schon auf einen weiteren Auftritt mit Euch!

Im Herbst starten wir wieder mit einem **Probenwochenende: 18. bis 19. Oktober**. Nächstes Jahr haben wir ein großes Jubiläum: **10 Jahre Montfort Voices**! Dazu machen wir ein **Benefizkonzert**, gemeinsam mit der Jungmusik, im Montfortsaal. Markiert Euch deshalb schon mal den **18. April** fett im Kalender. Ein Pflichttermin, den man nicht verpassen sollte!

Bei diesem Konzert sind auch alle Sängerinnen und Sänger der letzten 10 Jahre eingeladen beim großen Gesamtchor mitzusingen!

Wer Lust bekommen hat, bei uns mitzusingen, meldet sich gerne bei mir (0676 4265333). Wir freuen uns über neue Sänger:innen – gerne schon ab dem Kindergarten.

Jacqueline Haller
für die Montfort Voices

Lange Nacht der Kirchen 2025

Die Lange Nacht der Kirchen war auch dieses Jahr wieder ein tolles Erlebnis.

Die Seebären nahmen die zahlreich erschienenen Kirchen-Besucher mit auf eine Reise auf die hohe See, sangen von stolzen Männern Irlands, von ihrer Sehnsucht nach der Ferne und der Freude wieder nachhause zu kommen. Und natürlich durften auch allerlei fantastische Erlebnisse auf See nicht fehlen.

Im Anschluss traf man sich zu einem gemütlichen Schwätzchen an der Rum-Bar und wurde vom Agape-Team bestens bewirtet.

Die Seebären und das Agape Team freuen sich die gesammelten großzügigen Spenden dem Sozialarbeitskreis übergeben zu dürfen.

Im Namen aller möchte ich mich herzlich für Euer Kommen bedanken. Es war uns eine Freude mit Euch gemeinsam zu feiern!

Reini Decker für das „LNDK“ Team

Yvonne Matt * Andrea Decker * Annika Decker * Jürgen Morscher * Reini Decker * Ralph Verstappen * Stefan Lampert
Herbert Bargetz * Michael Willam * Simon Mayr * Manuel „Bolla“ Linseder * Daniel „Allge“ Allgäuer * Jacqueline Haller

s'Wyllar Chörle

„Der Chor ist ein Spiegel der Seele, in dem jeder seine Stimme findet.“

Dieses wunderschöne Zitat bringt auf den Punkt, was unser gemeinsames Singen und Musizieren für uns bedeutet. Es spiegelt nicht nur unsere Leidenschaft für die Musik wider, sondern auch die schöne Verbindung, die wir als Chorgemeinschaft erleben dürfen.
Wir blicken auf ein intensives und berührendes erstes Chörle-Halbjahr zurück – die doch beachtlichen acht Ausrückungen waren reich an musikalischen Momenten, menschlichen Begegnungen und tiefen Emotionen.
Zu einem besonderen Erlebnis zählte die musikalische Gestaltung der Abendmahlfeier in Weiler, die wir mit selbstgebackenem Brot und einem Glas Wein stimmungsvoll ausklingen ließen – ein Abend, der Herz und Sinne gleichermaßen berührte.
Ebenso bewegend waren die musikalischen Beiträge bei der Beerdigung von Petras Papa in Sulz sowie bei der Totenwache und Beerdigung von Franz' Schwester in Fraxern. Diese Auftritte waren für uns alle eine emotionale Herausforderung – und doch wurde uns auf eindrucksvolle Weise bewusst, wie tröstend Musik in Momenten der Trauer wirken kann.
Zum musikalischen Abschluss des ersten Halbjahres gestalteten wir eine

Wortgottesfeier im Kloster Gauenstein in Schruns – einem wahrlich besonderen Ort der Kraft und Stille. Das Singen dort war für uns alle ein stimmungsvolles Erlebnis. Auch das anschließende gemeinsame Singen bei der Agape im Klostergarten fand großen Anklang und war ein schöner Ausklang einer wunderbaren Ausrückung.
Den Start in die Sommerpause bildete das traditionelle Chörle-Grillfest in Fritz/Mayr's Garten – bei traumhaftem Wetter genossen wir einen fröhlichen Sommerabend mit gutem Essen und vielen anregenden und herzlichen Gesprächen.

Vorschau auf den Herbst:
Fixe Programmpunkte sind die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes zu Allerheiligen, das Musizieren am 1. Adventsonntag, sowie – als großes Highlight – unser Benefiz-Weihnachtskonzert am *7. Dezember*. Dieses Jahr geht der Reinerlös an den Verein *„Füranand"*, der sich mit beeindruckendem Engagement für Menschen mit Beeinträchtigungen und ihre Familien einsetzt.
Da der Montfortsaal bei unseren vergangenen Konzerten buchstäblich aus allen Nähten platzte, wagen wir heuer den Schritt in die nächst größere „Saalkategorie": Unser Weihnachtskonzert findet erstmals im *Winzersaal in Klaus* statt, der uns ein stattliches Mehrangebot an Platz für Besucher:innen bietet. Gemeinsam mit dem *MSC Weiler* und spannenden musikalischen Gästen freuen wir uns schon jetzt auf einen besonderen Abend voller Musik, Begegnung und Herzenswärme.

Roswitha Fritz, Leiterin s'Wyllar Chörle

Infos aus der …

Seelsorgeregion Vorderland

Katholische
Kirche
Vorarlberg

MUSIKALISCHE SEGENSFEIER
SEI LICHT!
WO ES DUNKEL IST
gestaltet von
A-LIVE & FRIENDS
SA 13.9.25
19:00 UHR
PFARRKIRCHE
LATERNS THAL
Mit gemeinsamer
Agape im Anschluß
Stell dein Licht nicht
unter den Scheffel
Strahle hell in die
Welt hinaus
Du bist besonders

Herzliche Einladung

zur

Kirchenführung

in Röthis

an Maria Himmelfahrt

Sonntag, 15. August 2025

10 Uhr

Gemeinsame Messfeier
mit Kräutersegnung

11 Uhr

Kirchenführung & Agape

in der Pfarrkirche zum Hl. Martin
in Röthis

mit Norbert Mähr

auf den historischen Spuren
der Röthner Pfarrkirche
mit Friedhof und Friedhofskapelle

sommerkirche.at

Sommer Kirche
VERBINDET

PFARRE RÖTHIS Heiliger Martin
SEELSORGEREGION VORDERLAND

PFARRE WEILER Heiligstes Herz Jesu
SEELSORGEREGION VORDERLAND

Sommerkirche

in der Seelsorgeregion Vorderland 2025

Alp- und Bergmessen

5. Juli, 11 Uhr
Freschenhaus
mit Vikar Willi Schwärzler
im Gedenken an Johannes Zimmermann
mit Bewirtung
bei guter Witterung

20. Juli, 12 Uhr
Alpe Almein Viktorsberg
mit Bischofsvikar Rudi Heim
und Bewirtung
Shuttlebus von Viktorsberg
bei jeder Witterung

10. August, 12 Uhr
Alpe Tschuggen
mit Pfr. Marius Dumea
und Bewirtung
bei jeder Witterung

10. August, 12 Uhr
Alpe Maiensäß Fraxern
10 Jahre Jubiläum
mit Pfr. Ronald Stefani
mit musikalischer Unterhaltung
und Bewirtung
Shuttledienst vom Fraxner Sportplatz
bei jeder Witterung

31. August, 11.30 Uhr
Hotel Viktor Viktorsberg
mit Pfr. Cristinel Dobos
im Garten des Hotel Viktor
Gelegenheit zum anschließenden
Mittagessen im Hotel
bei guter Witterung

7. September, 11 Uhr
Alpwegkopf beim Männle
mit Pfr. Felix Zortea
Kooperation mit dem Kulturverein Dafins
Shuttledienst ab dem Dorfladen Dafins
Bewirtung mit Getränken
Grillmöglichkeit für selbst Mitgebrachtes
bei guter Witterung

Aktuelle Infos unter:
www.kath-kirche-vorderland.at

Katholische Kirche im Vorderland

Krabbelgruppe Weiler

Unsere Krabbelgruppe heißt alle Kinder im Alter von 0 bis 2 Jahren willkommen. Einmal pro Woche tauchen wir gemeinsam in eine bunte Welt wertvoller sozialer Begegnungen ein. Es ist jedes Mal aufs Neue berührend zu beobachten, wie die Babys und Kleinkinder ihre Umgebung mit großen Augen entdecken. Und mit der Zeit werden aus den ruhigen Beobachter:innen kleine aktive Mitspieler:innen, die sich neugierig ins Geschehen stürzen.

Besonders schön ist es, wenn Teilnehmerinnen von ihren eigenen Erfahrungen berichten – denn wer könnte besser beschreiben, was die Krabbelgruppe bedeutet, als die Eltern selbst?

Ein paar Stimmen aus unserer Runde:
Anja Nagel: *Ich schätze an unserer örtlichen Krabbelgruppe besonders die Atmosphäre, die unkomplizierte Teilnahme ohne Anmeldung und den Austausch mit anderen Eltern. Der moderne und gemütliche Raum im neuen Pfarrhaus bietet dafür den optimalen Raum.*

Sabine Barta: *Ich finde es schön, mit Linus zum Krabbeltreff zu kommen. Er hat dort viel Platz zum Spielen und freut sich immer, wenn er andere Kinder sieht. Es ist spannend zu beobachten, wie die Kleinen miteinander umgehen- mal schauen sie sich neugierig an, mal lachen oder greifen nach dem Spielzeug des anderen. Für mich ist es auch eine schöne Auszeit. Ich komme mit anderen Mamas ins Gespräch.*

Sarah Schweiger-Koch: *Die Krabbelgruppe ist eine Bereicherung für die Kinder- sie können in ungezwungener und lockerer Atmosphäre mit Gleichaltrigen spielen und interagieren. Es ist für mich spannend zu sehen, wie sie sich über die Monate entwickeln und erste soziale Erfahrungen sammeln. Gleichzeitig bietet es für uns Erwachsene eine tolle Möglichkeit, mit anderen Eltern aus dem Dorf in Kontakt zu kommen und sich auszutauschen. Ein herzliches Dankeschön an Ingrid und Evi für ihr Engagement.*

Kommt gerne vorbei – ganz gleich, ob euer Kind schon herumflitzt oder einfach nur neugierig in die Welt schaut.

Wir wünsche euch einen entspannten Sommer mit euren Familien und freuen uns auf ein Wiedersehen und neues Kennenlernen im Herbst.

Euer Krabbelgruppenteam

Wo: Pfarrheim Weiler, 1. Stock
Wann: Montag von 9:00–10:15 Uhr
Wer: Kinder von 0 bis 2 Jahren mit Begleitperson
Bitte mitbringen: Kleine Jause
Sommerpause bis 8.9.2025

Termine September: 08.09./ 15.09.
22.09./ 29.09.

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,

alt jung sein – wir starten wieder im Herbst 2025

Unser alt jung sein Kurs im Pfarrheim(Chorraum) startet am

Dienstag, 16. September 2025 von 9:00 bis 10:30 Uhr

In insgesamt 9 Kurseinheiten jeweils am Dienstag von 9:00 bis 10:30 Uhr beschäftigen und trainieren wir unser Gedächtnis, achten auf unsere Bewegungsabläufe, erhalten unsere Mobilität, singen, tanzen und haben Spaß.

Die Freude und der Spaß am Tun sollen Motivation werden, auf uns selbst zu achten, unsere körperliche und geistige Fitness zu fordern und zu erhalten.

Ganz gleich, wie beschwerlich das Gestern war, stets kannst du von neuem beginnen. Sei also auch du dabei, ich freue mich.

Gesamt 9 Kurseinheiten
Preis pro Kurseinheit Euro 7,-- (bitte den Gesamtbetrag von Euro 63,-- beim ersten Kurstag mitbringen)

Letzte Kurseinheit ist am 25. November 2025 (am 21. und 28. Oktober findet kein Kurs statt).

Anmeldungen sind ab sofort möglich unter 0676 7028 344 oder per Mail: monika.ritter@schule.at

Gerne dürft ihr aber auch einfach am ersten Kurstag kommen und schnuppern.

Monika Ritter in Zusammenarbeit mit dem kath. Bildungswerk

Katholisches Bildungswerk
Vorarlberg

OFFENER SINGNACHMITTAG

2025

IM PFARRHEIM WEILER

jeden 2. Mittwoch im Monat
von 15 - 17 Uhr

8. JÄNNER
12. FEBRUAR
12. MÄRZ
9. APRIL
14. MAI
11. JUNI
10. SEPTEMBER
8. OKTOBER
12. NOVEMBER

Es begleiten Sie musikalisch abwechselnd:

Musikgruppe Kurt Ludescher, Weiler
Musikgruppe Herbert Peter, Sulz
Musikgruppe Georg Mathis, Klaus
Musikgruppe Reinhold Nachbaur, Fraxern

Organisation und Kontakt
Kurt Ludescher
0664 30 22 145

www.pfarre-weiler.at

PFARRE WEILER
Heiligstes Herz Jesu

Allgemeine Information aus dem Pfarrleben:

Auf unserer Website www.pfarre-weiler.at finden Sie immer die aktuelle **Gottesdienstordnung**.

Sprechstunde Vikar Willi Schwärzler:
immer freitags, von 10:00 bis 11:00 Uhr im Pfarrhof

Notfallnummer im Sterbefall: 0676 83240 8293

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Das Pfarrbüro ist jeden **Freitag von 08:00 Uhr bis 11:30 Uhr** besetzt.

In der Sommerzeit bleibt das Pfarrbüro vom **4. bis 22. August** geschlossen.

Ab dem 25. August sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten gerne wieder persönlich für Sie da.

Selbstverständlich sind wir für alle Anfragen telefonisch unter +43 5523 62555 sowie per Email erreichbar. Bitte senden Sie Ihre Nachricht an pfarre.weiler@kath-kirche-vorderland.at.

Kontaktdaten:
Vikar Willi Schwärzler
willi.schwaerzler@kath-kirche-vorderland.at
0676 832408183

Gemeindeleiter Michael Willam
michael.willam@kath-kirche-vorderland.at
0676 832408 298

Pfarrbüro Dorothea Holodnik
pfarre.weiler@kath-kirche-vorderland.at
05523 62 555

Die Pfarrverwaltung

Caritas

Weil da noch mehr wachsen muss

Dürre, Hunger und Armut treffen besonders jene, die am wenigsten zur Klimakrise beigetragen haben – wie den achtjährigen Kovu aus Mosambik. Für Kinder in prekären Lebensverhältnissen bedeutet jeder Tag eine neue Herausforderung.

Besonders in Afrika bedrohen extreme Wetterereignisse und geänderte Anbausaisonen die Ernährungssicherheit von Millionen. Caritas unterstützt mit Hilfe von Vorarlberger Spender*innen klimaresiliente Landwirtschaftsprojekte. „Hunger ist kein unausweichliches Schicksal", betont Caritasdirektor Walter Schmolly.

Kovu hilft seiner Familie bei der Feldarbeit, seit sein Vater verstorben ist. Doch oft reicht die Ernte nicht aus – das bedeutet Hunger am Wochenende. Unter der Woche besucht Kovu eine der vier Tagesstätten der Caritas, wo über 400 Kinder betreut und mit warmem Essen versorgt werden. Für viele ist das die einzige gesicherte Mahlzeit und ein Stück Kindheit.

Mit 30 Euro ermöglichen Sie einem Kind zwei warme Mahlzeiten täglich – einen Monat lang.

Impressum
Herausgeber: Pfarre Weiler DVR: 0029874(12089)
Druck: Diöpress Feldkirch

Fragen, Anregungen und Beiträge bitte an:

Pfarrblatt.Weiler@a1.net oder
Yvonne Matt, 0664 1694401

Pfarrblatt online: www.pfarre-weiler.at

Redaktionsschluss für

die nächste Ausgabe (Oktober/November 2025): 15.09.2025

Jubiläumsjahr 150 Jahre

Programmübersicht

kirchenchor Weiler

19. Okt. 2025, 10:00 Uhr	Feierliche Messe zum Weltmissionstag und Auftakt in Weiler: Deutsche Messe von Wolfgang Reisinger
16. Nov. 2025, 10:00 Uhr	Radiomesse zum Patrozinium in Röthis: Missa 4 You(th) von Tjark Baumann
30. Nov. 2025, 17:00 Uhr	Adventkonzert in der Weiler Kirche: Werke von Aemilian Kayser, Jan Jakub Ryba, Max Richter u. a. anschl. Umtrunk im Pfarrheim
24. Dez. 2025, 22:00 Uhr	Mette in Röthis: Weihnachtslieder im begleiteten Volksgesang
Anfang Jänner 2026	Kirchenchor geht Sternsingen
4. April 2026, 22:30 Uhr	Osternacht in Röthis: Missa for you(th) von Tjark Baumann
15.-17. Mai 2026	Kirchenchorausflug nach Ebensee am Traunsee
20. Mai 2026, 19:00 Uhr	„Evensong"/Maiandacht mit den Kirchenchören des Dekanats Rankweil in Weiler anschl. Chor-Hock im Pfarrheim bzw. am Platz der Begegnung
4. Juni 2026, 10:15 Uhr	Fronleichnam in Weiler: Deutsche Messe von Andreas Unterguggenberger (gemeinsam mit den Montfort Voices)
21. Juni 2026, 10:00 Uhr	Patrozinium in Weiler: Missa Sti Francisci Assisiensis von Damjian Mocnik (gemeinsam mit dem Basilikachor Rankweil) anschl. Pfarrfest anlässlich 150 Jahre Pfarrkirche und Kirchenchor

Änderungen (v. a. bezüglich des inhaltlichen Programms) vorbehalten!

Kirchenchor Weiler | c/o Obmann Peter Mayerhofer | Am Steg 5 | 6837 Weiler